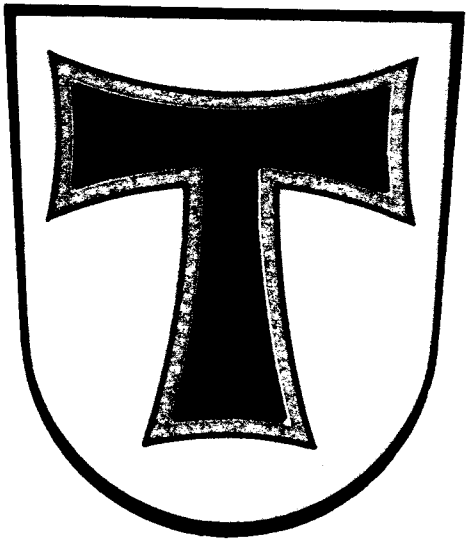
UDWIGS-UNIVERSITÄT GIESSEN



1607 1957

PERSONAL-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
SOMMERSEMESTER 1957

JSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE

JUSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE
GIESSEN

PERSONAL-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1957

Die

JUSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE GIESSEN

wird

als Traditionsträgerin der alten Ludwigs-Universität

im Sommer-Semester 1957

das 350-jährige Bestehen der Alma Mater Gissensis

feiern.

Die Jubiläumsfestlichkeiten (3. bis 7. Juli d. J.) sollen den zahlreichen offiziellen Gästen aus dem In- und Ausland und den Bürgern der Stadt Gießen ein Bild des lebendigen Daseins, der Arbeit und der Ziele unserer Hochschule vermitteln. Einzelheiten über das Programm der 350-Jahr-Feier werden zu Beginn des Sommer-Semesters bekanntgegeben.

Die Justus Liebig-Hochschule Gießen bietet in ihren vier Fakultäten Gelegenheit zum Studium der Naturwissenschaften, der Landwirtschaft, der Veterinärmedizin und — in der „Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung" — zum Studium der Humanmedizin für klinische Semester. Die „Akademie" hat daneben die Sonderaufgabe, Ärzte aus dem Berufsleben zu Fortbildungskursen zu versammeln und mit den neuesten Forschungsergebnissen vertraut zu machen. Alle Fakultäten haben Promotions- und Habilitationsrecht; sie führen die akademischen Prüfungen und staatlichen Prüfungen wie üblich durch (Doktorprüfungen, Diplomprüfungen, Lehramtsprüfungen, Tierärztliche Prüfungen, Ärztliche Prüfungen).

Neben den vier genannten Fakultäten besteht die „Allgemeine Abteilung." In dieser wird dem Studenten die Möglichkeit gegeben, auch Vorlesungen zu hören, die der Förderung der Allgemeinbildung dienen. Sie vermittelt ihm die Werte der Wissenschaft und Kultur, deren er bedarf, um in seiner sittlichen und sozialen Lebensauffassung sich zu bilden und zu reifen.

Der Student findet in Gießen mit seinen zahlreichen Instituten und großen Universitätskliniken vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten. Vor allem genießt er die Vorteile der „kleinen" Universität, nämlich der engen Zusammenarbeit mit den akademischen Lehrern.

Vier Fakultäten führen als Naturwissenschaftliche, Landwirtschaftliche, Veterinärmedizinische Fakultät und Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung die Tradition der 1605 errichteten und 1607 kaiserlich privilegierten Ludwigs-Universität fort.

Im Laufe ihrer 350jährigen Geschichte hatte die Gießener Alma Mater eine Reihe hervorragender Gelehrter unter ihren Lehrern. Justus von L i e b i g, der Begründer der modernen Chemischen Schule und der Agrikulturchemie, verbrachte 28 Jahre seines reichen wissenschaftlichen Lebens in Gießen und schuf hier jene Werke, die der Chemie in Wissenschaft und Praxis und seinem Namen Weltruhm verschafften. In den Jahren 1879—1888 wirkte hier aber auch der durch die nach ihm benannten Strahlen weltbekannte Physiker Wilhelm Konrad R ö n t g e n, der nach seinem Wunsch auf dem alten Friedhof in Gießen seine letzte Ruhestätte fand.

In der Namengebung erblickt die Gießener Hochschule die Verpflichtung zur Wahrung des wissenschaftlichen Erbes Justus von Liebigs, welche auch in der besonderen Eigenart der Hochschule, in der Zusammensetzung ihrer Fächer und in der Methode der Forschung Ausdruck findet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ehrensenatoren	5
Ehrendoktoren	6
Liebig-Preis-Träger	8
Zulassung zum Studium	9
Mitteilungen für Studierende	10
Fristenverzeichnis	15
Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule	16
Lehrkörper	20
Akademische Unterrichts-Institute	34
Prüfungsausschüsse	45
Studentenausschuß	46
Gießener Studentenhilfe e. V.	46
Studentenpfarrer	47
Studentische Vereinigungen	48
Vorlesungen:	
1. Studium Generale	49
2. Naturwissenschaftliche Fakultät	52
3. Landwirtschaftliche Fakultät	58
4. Veterinärmedizinische Fakultät	63
5. Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung	67
6. Allgemeine Abteilung	50
Fremdsprachlicher Unterricht	51
Übersicht über die Zahl der Studierenden	73
Namenverzeichnis	75
Inseratenteil	79

Ehrensenatoren

Taylor, Archer, Dr. phil., Professor, Berkeley/USA

Cnyrim, Hermann, Buchdruckereibesitzer, Worms/Rh.

Rinn, Ludwig, Fabrikbesitzer, Heuchelheim-Gießen

Werner, Ferdinand, Prof. Dr., Staatspräsident a. D., Gießen

von Eicken, Karl, Dr. med., Professor, Berlin-Dahlem

Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Fabrikdirektor, Wetzlar/L.

Küthe, Heinrich, Dr. med. vet., Regierungsdirektor i. R., Darmstadt

Bleyer, Ernst, Bankdirektor, Gießen

Grabowski, Franz, Dr.-Ing. h. c., Generaldirektor, Wetzlar/L.

Sessous, George, Dr. phil., em. ord. Professor, Gießen

Keil, Johannes, Dr. phil., Ministerialdirektor a. D., Heppenheim/B.

Gumbel, Konrad, Dr. rer. pol., Oberregierungsrat a. D., Gießen

Scheminzky, Ferdinand, Dr. med., Professor, Innsbruck

Hepding, Hugo, Dr. phil., Professor, Bibliotheksdirektor i. R., Gießen

Ehrendoktoren

Naturwissenschaftliche Fakultät

Schlapper, Ernst, Dr. phil. h. c., Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden

Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Nevanlinna, Rolf, Dr. math., Dr. phil. h. c., Dr. rer. nat. h. c., ehem. ord. Professor der Mathematik an der Universität Helsinki und an der Universität Zürich, Mitglied der finnischen Staatsakademie für Kunst und Wissenschaft, Helsinki, Mäntytie 5 B 19

Grosser, Franz, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Vorstandsmitglied der Buderusschen Eisenwerke in Wetzlar

Heine, Hermann, Dr. rer. nat. h. c., ehem. Leiter des Konstruktionsbüros der Ernst Leitz G. m. b. H., Wetzlar, Helgebachstr. 34

Schauder, Wilhelm, Dr. med. vet., Dr. rer. nat. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Veterinär-Anatomischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen

Dohrn, Reinhard, Prof. Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Leiter der Zoologischen Station Neapel

Bothe †, Walther, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., ord. Professor für Physik an der Universität Heidelberg, Direktor des Physikalischen Instituts am Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Träger des Nobelpreises für Physik, Heidelberg

Landwirtschaftliche Fakultät

von Tschermak-Seysenegg, Erich, Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c., Dr. agr. h. c., Hofrat, em. ord. Professor der Hochschule für Bodenkultur Wien, Wien XIX, Hardtgasse 29

Freckmann, Wilhelm, Dr. agr. h. c., em. ord. Professor für Kulturtechnik, ehem. Direktor des Instituts für Kulturtechnik der landwirtschaftlichen Fakultät der Friedrich Wilhelm-Universität Berlin, Detmold, Bismarckstraße 7

Virtanen, Artturi I., Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. agr. h. c., o. ö. Professor für Biochemie und Direktor des biochemischen Instituts der Universität Helsinki, Präsident der finnischen Akademie der Wissenschaften, Träger des Nobel-Preises für Chemie 1945, Ehrenmitglied der Pontifical-Akademie Rom, Helsinki, Kalevankatu, 56 B.

Krzymowski, Richard, Dr. phil., Dr. agr. h. c., em. ord. Professor der landwirtschaftlichen Betriebslehre an der Universität Rostock

Veterinärmedizinische Fakultät

Bürker, Karl, Dr. rer. nat., Dr. med., Dr. med. vet. h. c., em. ord. Prof., ehem. Direktor des Physiologischen Instituts der Landes-Universität Gießen, Tübingen

Ehrhart, Gustav, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Direktor der Farbwerke Höchst/M., Honorar-Professor für Pharmazeutische Chemie an der Universität Mainz, Bad Soden/Ts.

Schmidt, Wilhelm Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen

Domagk, Gerhard, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. med. vet. h. c., Träger des Nobel-Preises für Medizin und der Friedensklasse des Ordens „pour le mérite", Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie der Farbenfabriken Bayer in Wuppertal-Elberfeld

Gottron, Heinrich, Dr. med., Dr. med. vet. h. c., ord. Professor, Direktor der Universitäts-Hautklinik in Tübingen

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Leitz, Ernst jun., Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Leitz, Ludwig, Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., o. ö. Professor für Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., Direktor des Max-Planck-Instituts für Biophysik, Frankfurt/M., Forsthausstraße 70

Schmidt, Wilhelm Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen

Meyer, Hans, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Honorarprofessor für Radiologie an der Universität Marburg/Lahn, Marburg, Grassenberg 1

Ylppö, Arvo, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., ord. Professor, Direktor der Universitäts-Kinderklinik Helsinki, Stenbäckstr. 11

Justus Liebig-Preis

1. der Ludwigs-Universität Gießen, gestiftet 1942:
   Preisträger 1944:

   Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c. Adolf Butenandt, o. ö. Professor für physiologische Chemie und Direktor des Physiologisch-chemischen Instituts der Universität München, Nobelpreis für Chemie 1939.

2. der Justus Liebig-Hochschule Gießen, erneuert 1953 zum 150. Geburtstag Justus von Liebigs. Der Preis wird alle drei Jahre verliehen:

   a) als Auszeichnung verdienter Wissenschaftler,

   b) zur Förderung befähigten wissenschaftlichen Nachwuchses,

   c) für hervorragende Leistungen praktischer Landwirte.

   Preisträger 1954 in der Sektion Landwirtschaft:

   a) Dr. phil., Dr. agr. h. c. Eilhard Alfred Mitscherlich †, o. ö. Prof. em., ehem. Direktor des Instituts für Pflanzenbau der Albertus-Universität zu Königsberg, zuletzt Direktor des Instituts zur Steigerung der Pflanzenerträge Paulinenaue bei Berlin

   Dr. med., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c., Dr. agr. h. c. Ernst Mangold, Professor em. und ehem. Direktor des Instituts für Tierernährung und des Instituts für Veterinär-Physiologie der Humboldt-Universität Berlin

   b) Dr. agr. Hans Kühn, wissenschaftlicher Assistent am Agrikulturchemischen Institut Gießen

   c) Dipl.-Landwirt Karl Büchsenschütz †,
   Hofgut Praunheim bei Frankfurt/M.,
   Landwirt Werner Handt,
   Großenenglis, Kreis Fritzlar-Homberg,
   Dipl.-Landwirt Heinrich Jost,
   Direktor der Verwaltung der Staatsweingüter im Rheingau, Eltville.

Zulassung zum Studium

A. Vorbildung

Bedingung für die Zulassung zum Studium ist der Besitz eines vollgültigen Reifezeugnisses.

Inhaber eines nach dem 31. 12. 1950 in der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands erworbenen Reifezeugnisses, die mehr als eineinhalb Jahre an einer Hochschule in der SBZ studiert haben und dann ihr Studium in der Bundesrepublik fortsetzen wollen, können auf Grund ihres in der SBZ an einer zur allgemeinen Hochschulreife führenden Schule erworbenen Reifezeugnisses ohne Sonderprüfung immatrikuliert werden.

Studenten, die nicht länger als eineinhalb Jahre an einer Hochschule in der SBZ studiert haben, müssen sich einer Sonderprüfung unterziehen. Anträge auf Zulassung sind an den Hess. Minister für Erziehung und Volksbildung, Wiesbaden, zu richten. Die Zulassung erfolgt frühestens neun Monate nach Ablegung der Reifeprüfung in der SBZ.

Reifezeugnisse, die in der SBZ bis zum 31. 12. 1950 erworben wurden, berechtigen zur Immatrikulation.

Reifezeugnisse hauswirtschaftlicher Form und von Frauen-Oberschulen berechtigen nur dann zur Zulassung zum Studium, wenn die Bewerberinnen ihr Abgangszeugnis durch eine Prüfung in zwei Fremdsprachen und Mathematik ergänzt haben. Als Fremdsprache kann wahlweise Englisch, Französisch oder Latein genommen werden. Die Anforderungen müssen dem Leistungsstand der ersten und zweiten Fremdsprache beim Abitur gleichgestellt werden. Das Gleiche gilt für das Fach Mathematik.

B. Sonstige Bedingungen

1. Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung können zum Studium für ein neues Fach nur zugelassen werden, soweit in den Instituten Arbeitsplätze vorhanden sind.
2. Bewerber, die ihr Abitur erst in der Zeit zwischen Bewerbung und Semesterbeginn machen, müssen das letzte Klassenzeugnis vorlegen. Sie können vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung nach Vorlage des Reifezeugnisses zugelassen werden.

3. Ausländer können nach Maßgabe der für die deutschen Studenten bestehenden Bestimmungen zum Studium zugelassen werden.
4. Absolventen der höheren Landbauschulen können zum landwirtschaftlichen Studium zugelassen werden, wenn sie das Abgangszeugnis einer höheren Landbauschule und eine Eignungsbescheinigung des staatlichen Prüfungsleiters für die Abschlußprüfung an der höheren Landbauschule vorlegen. Ferner ist zum landwirtschaftlichen Studium der Nachweis der in einem anerkannten landwirtschaftlichen Lehrbetrieb abgeleisteten zweijährigen praktischen Tätigkeit nötig, die mit der Landwirtschaftsprüfung abgeschlossen wird.
5. Bundes-, Staats-, Gemeinde- oder Kirchenbeamte sowie Personen, die dem Gewerbestand angehören, können zum Studium zugelassen werden, wenn nachgewiesen ist, daß sie durch Beurlaubung vom Dienst oder durch Befreiung von ihrer Tätigkeit über so viel freie Zeit verfügen, daß die Durchführung eines gründlichen Studiums gesichert ist. Bei Beamten gilt der Nachweis als erbracht, wenn sie durch ihre Dienstbehörde mindestens von der halben Dienstzeit befreit werden.
6. Die Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung nimmt nur Studierende der klinischen Semester auf.

Mitteilungen für Studierende

Vorlesungen

Die Vorlesungen für das Sommersemester 1957 beginnen am 2. Mai und enden am 27. Juli 1957. Die Studierenden werden gebeten, die Vorlesungsankündigungen am Schwarzen Brett zu beachten.

Immatrikulation

Die Einschreibung erfolgt in der Zeit vom 8. April bis 11. Mai 1957, vormittags von 8—12 Uhr im Sekretariat, Bismarckstraße 22 (Zimmer 14).

Persönliches Erscheinen ist erforderlich.

Bei der Einschreibung sind vorzulegen:

1. Zulassungsbescheid,
2. Reifezeugnis und sonstige Zeugnisse im Original,
3. Studienbücher der vorher besuchten Universitäten und Hochschulen mit eingetragener Exmatrikulation,
4. drei Paßbilder 4,5×6 cm,
5. Quittung über die eingezahlten Sozialbeiträge,
6. Polizeiliches Führungszeugnis der Heimatgemeinde, das nicht älter als ein Monat ist.

Der Zeitpunkt der feierlichen Immatrikulation wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Rückmeldung

Die Rückmeldung der im Wintersemester 1956/57 bei der Justus Liebig-Hochschule Gießen immatrikulierten Studierenden (einschließlich der Beurlaubten), die im Sommersemster 1957 ihr Studium in Gießen fortsetzen wollen, erfolgt beim Sekretariat unter Vorlage der Ausweiskarte während der Einschreibefrist in der Zeit vom 8. April bis 11. Mai 1957. Nachträgliche Rückmeldungen sind nur in Ausnahmefällen mit besonderer Genehmigung des Rektors möglich.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist persönliches Erscheinen zur Einschreibung oder Rückmeldung nicht möglich, so muß das Sekretariat auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig benachrichtigt werden.

Anschriftenänderung

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Belegen

Die Belegfrist wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben; sie ist unbedingt einzuhalten. Nach Ablauf der Belegfrist ist ein Belegen nur in Ausnahmefällen mit Genehmigung des Rektors möglich.

Wer nicht belegt, wird — falls er nicht beurlaubt wurde — aus der Liste der Studenten gestrichen.

Testate

Der Student muß nach dem Belegen sein Studienbuch den Dozenten persönlich zum Antestat vorlegen. Ein Abtestat wird nicht erteilt.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation wird auf Grund eines beim Sekretariat erhältlichen Exmatrikulationsscheines beantragt, der mit den vorgesehenen Entlastungsbescheinigungen von Hochschulkasse, Hochschul-Bibliothek, Dekanat (Institut, Klinik) und Studentenhilfe versehen sein muß. Zur Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. der ausgefüllte Exmatrikulationsschein,
2. das Studienbuch,
3. der Studentenausweis.

Exmatrikulation zum Zwecke der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Einschreibung zu beantragen, um eine Überlastung des Sekretariats zu vermeiden.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung kann beim Vorliegen wichtiger Gründe höchstens für 2 aufeinander folgende Semester durch den Rektor ausgesprochen werden. Der Antrag auf Urlaub ist unter Vorlage des Studienbuches und der Ausweiskarte bis spätestens zum Ende der Rückmeldefrist beim Sekretariat auf dem dort erhältlichen Vordruck schriftlich einzureichen. Urlaubssemester zählen nicht als Studiensemester. Für das Urlaubssemester sind Sozialbeiträge zu zahlen. Die beurlaubten Studenten sind von der Zahlung des Sportbeitrages befreit.

Gasthörer

1. Als Gasthörer können auf Antrag zugelassen werden:

   a) berufstätige Personen, die mindestens das Zeugnis der Reife für die 7. Klasse einer höheren deutschen Lehranstalt oder eine gleichwertige Vorbildung besitzen und sich auf einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Vorschriften für die Aufnahme als Student zu genügen; von dem Erfordernis der Reife für die 7. Klasse oder einer gleichwertigen Vorbildung kann abgesehen werden, wenn der Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen nachweist und wenn feststeht, daß er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung in der Lage ist, den Vorlesungen mit Verständnis zu folgen.

   b) Personen mit einer durch eine Staatsprüfung oder akademischen Prüfung abgeschlossenen Hochschulbildung, die von einem Hochschullehrer als Doktorand angenommen sind oder ihre Studien auf einzelnen Gebieten vervollständigen wollen.

2. Dem Antrag ist die Einwilligung des Dozenten beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für die Medizinische Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans.

3. Über die Zulassung entscheidet der Rektor. Sie ist zu versagen, wenn der Bewerber als Student zugelassen werden könnte und, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studien zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben will. Die Zulassung erfolgt jeweils für ein Semester.

4. Aufgrund der Zulassung wird dem Gasthörer ein Gasthörerschein ausgestellt. Der Gasthörer hat das Recht, bis zu sechs Vorlesungsstunden pro Woche zu belegen und zu hören. Weitere akademische Rechte hat er nicht. An den Vergünstigungen für Studenten nimmt er nicht teil.

Gebühren für Gasthörer s. Seite 13.
Nähere Auskunft im Sekretariat, Zimmer 14.

Gesundheitsuntersuchungen der Studierenden

Sie finden werktags in der Medizinischen Poliklinik, Frankfurter Str. 63, statt. Die Zeit wird jeweils bekanntgegeben.

Gebühren

1. Studiengrundgebühr je Semester:
   a) für ordentliche Studierende . . . . . 90,— DM
   b) für Gasthörer . . . . . 20,— DM

2. Unterrichtsgeld
   a) für Vorlesungen und Übungen je Semesterwochenstunde . 2,50 DM
   b) für das ganztägige Praktikum (an mindestens 5 Tagen wöchentl. mit einer Gesamtzahl von mindest. 25 Wochenstunden) je Semester . . . . . 30,— DM
   c) für das halbtägige Praktikum (mindestens 15 Wochenstunden) je Semester . . . . . 20,— DM

3. Ersatzgeld für belegte Vorlesungen und Übungen mit besonderem Aufwand oder besonderem Materialverbrauch je Semester . . . . . 35,— DM
   Dieses ermäßigt sich beim Belegen von ersatzgeldpflichtigen Vorlesungen und Übungen
   a) bis zu 10 Wochenstunden auf . . . . . 20,— DM
   b) bis zu 5 Wochenstunden auf . . . . . 10,— DM
   Gebührenfreie Vorlesungen werden hierbei nicht mitgezählt.

4. Sozialbeiträge (für Krankenkasse. Unfallversicherung. Studentenhilfe usw.) . . . . . 28,50 DM

5. Sportbeitrag . . . . . 5,— DM

6. Solidaritätsbeitrag . . . . . —,30 DM

7. Fachschaftsbeitrag:
   Fachkreis Deutscher Landwirtschaftsstudenten . . . . 2,— DM
   Veterinärmedizinische Fachschaft . . . . . 2,— DM
   Medizinische Fachschaft . . . . . 2,— DM

Bei Nichtzahlung der Gebühren ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Gebührenfreiheit

Aufgrund des Artikels 59 der Hessischen Verfassung vom 1. 12. 1946 in Verbindung mit dem Gesetz über die Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit vom 16. 2. 1949 und der Verordnung über die Unterrichtsgeldfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 13. 8. 1950 wird Gebührenfreiheit für die Studiengrundgebühren und Unterrichtsgelder gewährt, wenn die Studenten oder deren Unterhaltspflichtige ihren Wohnsitz im Lande Hessen haben und Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind. Der Wohnsitz bestimmt sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Gebührenerlaß

Ganzer oder teilweiser Gebührenerlaß (Studiengrundgebühr, Unterrichtsgeld und Ersatzgeld) kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt werden, wenn der Bewerber bedürftig ist, gute Leistungen nachweist und einer Förderung nicht unwürdig ist, im allgemeinen jedoch erst vom 3. Fachsemester an. Vordrucke für solche Anträge sind beim Sekretariat erhältlich. Sie müssen bis spätestens 22. 6. 1957 auf dem Geschäftszimmer der Studentenhilfe eingereicht werden.

Dem Antrage sind u. a. beizufügen:

1. 2 Leistungszeugnisse verschiedener Hochschullehrer, die das vorhergegangene Semester und die Hauptfächer betreffen,
2. die Einzahlungsaufforderung für die Gebühren.

Über die Gewährung von Gebührenerlaß entscheidet der Auslese-Ausschuß. Die getroffene Entscheidung ist endgültig. Zahlungen sind vor Entscheidung über den Antrag nicht zu leisten. Der Gebührenerlaß bezieht sich nur auf das laufende Semester. Anträge, die verspätet eingehen oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden.

Leistungszeugnisse zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Beihilfen u. dgl.

Sie werden auf Grund einer Prüfung ausgestellt. Diese wird jeweils in der letzten Vorlesungswoche des Semesters abgehalten. Nachträgliche Ausstellung von Leistungszeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig. Die Zeugnisse gehen vom Prüfer unmittelbar zum Hochschulsekretariat. Dem Geprüften dürfen sie nicht ausgehändigt werden. Wenn Leistungszeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies der Gießener Studentenhilfe unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlages mitzuteilen.

Fristenverzeichnis für das Sommersemester 1957

Die Vorlesungen beginnen am . . . . . Donnerstag, 2. Mai 1957
Die Vorlesungen enden am . . . . . Samstag, 27. Juli 1957
Die Einschreibung beginnt am . . . . . Montag, 8. April 1957
Die Einschreibung endet am . . . . . Samstag, 11. Mai 1957

Pfingstferien sind vom Samstag, 8. Juni 1957 bis Montag, 17. Juni 1957 einschließlich.

Die Vorlesungen sind anzutestieren bis . . . Samstag, 29. Juni 1957

Gesuche um Gebührenerlaß sind bei der Studentenhilfe einzureichen bis . . . . Samstag, 22. Juni 1957

Zahlungstermine:

1. **Hessen**

   Die Gebühren lt. Einzahlungs-Aufforderung sind zu zahlen bis . . . . . Samstag, 22. Juni 1957

   Für die Gebühren der Studierenden, welche die Unterrichtsgeldfreiheit erhalten haben, ist eine Teilzahlung und Stundung nicht zulässig.

2. **Nichthessen**

   Die Gebühren lt. Einzahlungs-Aufforderung sind zu zahlen bis . . . . . Samstag, 22. Juni 1957

   Falls Zahlung des Gesamtbetrages bis dahin nicht möglich ist, muß entrichtet werden:
   mindestens die Hälfte bis . . . . . Samstag, 22. Juni 1957
   der Rest bis . . . . . Samstag, 13. Juli 1957

Zahlt unbar!

Überweisungen an die Hochschulkasse:

PS. Frankfurt/M. Nr. 126 98
Landeszentralbank Gießen Kto. 43/1911

Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule

Fernsprechverkehr

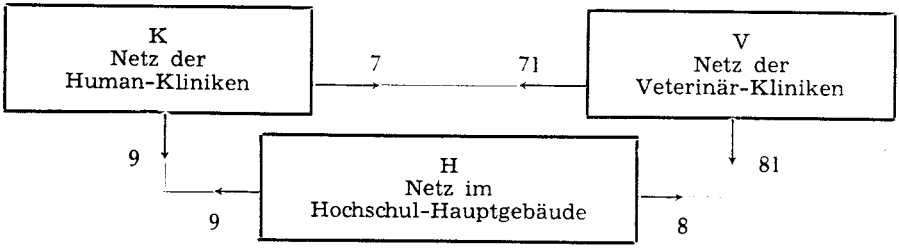
Der Sprechverkehr zwischen Hochschul-Instituten und Kliniken untereinander wird auf dem Hochschulnetz und über die daran angeschlossenen Netze geführt. Der vorgesetzte Buchstabe gibt an, an welches Netz der Apparat angeschlossen ist. Es bedeutet:

H — Netz im Hochschulhauptgebäude
K — Netz der Human-Kliniken und -Institute
V — Netz der Veterinärkliniken und -Institute

Bei Gesprächen zwischen Apparaten innerhalb eines Netzes ist nur die angegebene Rufnummer zu wählen.

Bei Gesprächen zwischen Apparaten, die an verschiedene Netze angeschlossen sind, ist die Vorwahl einer Kennziffer erforderlich und zwar:

von H nach K = 9, von H nach V = 8
von K nach H = 9, von K nach V = 7
von V nach H = 81, von V nach K = 71



Die in Klammern ( ) stehenden Nummern sind Fernsprechanschlüsse, die nur über das Ortsnetz erreichbar sind.

Akademische Selbstverwaltung

Rektor

Prof. Dr. med. Heinz Hungerland.
Sprechstunden: Mi, Sa 9.30 — 10.30 Uhr.
Ludwigstraße 23, F 4951 / H 200.

Prorektor

Prof. Dr. agr. Max Rolfes.
Sprechstunden: Di, Do 12 — 13 Uhr.
Bismarckstraße 24, F 4951 / H 330.

Engerer Senat

Rektor, Prorektor, die Dekane, zwei Wahlsenatoren:
Professoren Döring, V. Horn.

Gesamtsenat

Rektor, sämtliche ordentliche und außerordentliche Professoren, Honorarprofessoren, zehn Vertreter der apl. Professoren und Dozenten:
Professoren Behrens, Haupt, Hofer, Schreiber, Weyl, Wilke, PD Geissler, Meimberg, Peyerimhoff, Schuchardt.

Dekane

1. Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Ullrich.
   Sprechstunden: Di, Fr 10 — 11. F 4951 / H 253.
2. Landwirtschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Kuron.
   Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 254,
   Dekanat F 4951 / H 386.
3. Veterinärmedizinische Fakultät: Prof. Dr. Wetzel.
   Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 86.
4. Medizinische Fakultät: Prof. Dr. Tonutti.
   Sprechstunden: Mo, Fr 15 — 16 im Anatomischen Institut, Friedrichstraße 24. F 2651 / K 443.
5. Allgemeine Abteilung; Leiter: Prof. Dr. Greiner.
   Sprechstunden: Do 12 — 13 und nach den Vorlesungen.
   Ludwigstraße 34. F 4951 / H 340.

Hochschulrechtsrat

Landgerichtsrat Dr. Heinz Götz, Gießen, Aulweg 109 (F 6036).
Dienstlich: Landgericht Gießen (F 2863).
Sprechstunden: Zeit nach Vereinbarung.

Hochschulsekretariat

Bismarckstraße 22, F 4951 / H 203.
Leiter: Verw.-Oberinspektor Knußmann.
Ludwigstraße 23, F 4951 / H 201.
Privat: Licher Straße 77.

Hochschul-Hauptgebäude

Ludwigstraße 23, F 4951 / H 251, nach Dienstschluß (F 4950),
Hausmeister Brinkmann.

Gebührenerlaß-Ausschuß

Der Prorektor (Vorsitzender), Professoren v. Denffer, Schummer;
die Förderungsreferenten der Fakultäten,
der 1. Vorsitzende und Sozialreferent des Asta,
der Geschäftsführer der Studentenhilfe oder sein Vertreter
nehmen an den Sitzungen des Ausschusses teil.

Bibliotheks-Ausschuß

Professoren Ullrich (Vorsitzender), Schummer, v. Boguslawski, Eigler,
Bibliotheksdirektor: Dr. Schawe.

Akademisches Auslandsamt

Vertreter des Senates: Professoren Rolfes, Thauer.
Vertreter der Studentenschaft: der 2. Vorsitzende
und der Auslandsreferent des Asta.

Allgemeine Verwaltung

Für die Allgemeine Verwalung ist das

Kuratorium

zuständig. Seine Mitglieder sind:

1. Der Kanzler als Vorsitzender: Oberregierungsrat Köhler, Bismarckstraße 22, F 4951 / H 210.
2. Der Präsident des Landgerichts Gießen als stellv. Vorsitzender: Landgerichtspräsident Neuenhagen, Gutfleischstraße 1 (F 3859).
3. Der Rektor: Prof. Dr. Hungerland.
4. Der Prorektor: Prof. Dr. Rolfes.
5. Der Senatsvertreter: Prof. Dr. Döring.

Abteilungen der Allgemeinen Verwaltung

Bismarckstraße 22

I. Kassenaufsicht:
Verw.-Oberinspektor Reichel, F 4951 / H 222.

II. Haushalts- und Gebührenwesen:
Verw.-Oberinspektor Strauch, F 4951 / H 214.

III. Personal- und Besoldungsstelle:
Verw.-Oberinspektor Pfeiffer, F 4951 / H 213.

IV. Vermögens- und Wirtschaftsabteilung:
Verw.-Inspektor Rosskopf, F 4951 / H 215.

V. Registratur:
N. N. F 4951 / H 204.

Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung

A. Verwaltung der Kliniken:
Friedrichstraße 16 A, F 3225 / 26.
Leiter: Verw.-Oberamtmann Kohler, F 3225 / K 245.
Vertreter: Verw.-Oberinspektor Rafoth, F 3225 / K 383.

B. Verwaltung der Veterinär-Kliniken und -Institute:
Frankfurter Straße 94, F 4976.
Leiter: Verw.-Oberinspektor Müller, F 4976 / V 10.
Vertreter: Verw.-Inspektor Jung, F 4976 / V 13.

C. Kasse der Justus Liebig-Hochschule:
Bismarckstraße 22, F 4951.
Leiter: Kassen-Oberinspektor Klös, F 4951 / H 216.
Vertreter: Kasseninspektor May, F 4951 / H 217.

Hochschul-Beirat

Vorsitzender: Der Rektor.
Mitglieder des Hochschul-Beirates sind neben Vertretern der Justus Liebig-Hochschule, ihrer Aufsichtsbehörde, der obersten Landwirtschaftsbehörde und der obersten Gesundheitsbehörde des Landes, Vertreter der Berufe, denen die Arbeit der Hochschule gilt, Vertreter der Gewerkschaften und des öffentlichen Lebens im näheren Wirkungsbereich der Hochschule und Persönlichkeiten, deren Erfahrung und fördernde Mitarbeit wertvoll ist.

Sonstige Einrichtungen der Hochschule

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Vertrauensmann: Prof. Dr. Tonutti.

Studienstiftung des Deutschen Volkes
Vertrauensdozent: Prof. Dr. Ullrich.

Hochschulverband
Vertreter der Ordinarien: Prof. Dr. Eigler, Stellv. Prof. Dr. Keller.
Vertreter der Nichtordinarien: PD Dr. Fritsch, Stellv. PD Dr. Dr. Keil.

Presse- und Rundfunkstelle
Prof. Dr. Blasius.

Universitäts- und Hochschul-Archiv
Bismarckstraße 22, GH. F 4951 / H 237.
Ober-Bibliotheksrat a. D. Dr. Rehmann.

Filmreferent
Prof. Dr. v. Denffer, Stellv. Prof. Dr. Vossschulte.

Musik-Ausschuß
Professoren Boerner, Döring, Rietschel, Ullrich, Utz.

Studenten-Orchester und Chor (Collegium musicum) s. S. 52.

Sportausschuß:
Geschäftsstelle: Otto Eger-Heim.
Vorsitzender: Prof. Dr. Kemkes.
Dozentenschaftsmitglied: Prof. Dr. Rolfes.
Der Kanzler: Oberregierungsrat Köhler.
Sportlehrer: Stud.-Rat Ruprecht Krausch.
Der Sportreferent des Asta.

Lehrkörper

* = von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dekan: Ullrich, Dr. — Sprechstunden, Di, Fr 10—11, F 4951 / H 253.

Prodekan: v. Denffer, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Ordentliche Professoren:

*Schmidt, Wilhelm J., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Rodthohl 3. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 262.

*Lehmann, Emil, Dr. phil. (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926 — Garmisch-Partenkirchen, Partnachstr. 44.

*Cermak, Paul, Dr. phil. (Physik). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. (F 3020.) — Nach den Vorlesungen.

Ullrich, Egon, Dr. phil., Dekan (Mathematik). — 16. 4. 1940. — Johannesstraße 1. — Sprechstunden: Di, Fr 10—11. F 4951 / H 336.

Hanle, Wilhelm, Dr. phil. (Experimentalphysik). — 8. 4. 1941. — Goethestr. 74. (F 3928.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 350.

Neumann, Kurt, Dr.-Ing. (Physikalische Chemie). — 26. 9. 1942. — Gnauthstr. 16. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 370.

Döring, Werner, Dr.-Ing. (Theoretische Physik). — 24. 10. 1949. — Aulweg 54. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 355.

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. phil. (Chemie). — 6. 12. 1950. — Aulweg 54. (F 2205.) Mo—Fr 10—11 im Chemischen Institut. F 4951 / H 310.

von Denffer, Dietrich, Dr. rer. nat., Prodekan (Botanik). — 1. 6. 1951. Senckenbergstraße 15. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 315.

Ankel, Wulf Emmo, Dr. phil. nat. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 29. 4. 1952. — Aulweg 109. (F 2684.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 260.

Außerordentliche Professoren:

Saur, Eugen, Dr.-Ing. (Experimentalphysik). — 7. 8. 1951. — Jahnstr. 20. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 360.

Ehrlich, Paul, Dr.-Ing. (Chemie). — 20. 8. 1954. — Alicenstr. 22. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 308.

Honorarprofessoren:

Bergmann, Ludwig, Dr. rer. nat. (Physik). — 3. 3. 1950. — Wetzlar, Laufdorfer Weg 59. — Nach der Vorlesung.

Hock, Lothar, Dr. phil. (Physikalische Chemie). — 23. 4. 1953. — Krofdorf-Gleiberg, Am Wettenberg. (F 4290.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 369.

Außerplanmäßige Professoren:

Funk, Georg, Dr. phil. (Botanik; Algenkunde). — 17. 4. 1924. — Bleichstraße 6.

Behaghel, Otto, Dr. phil. (Chemie; Geschichte der Chemie). — — 26. 7. 1932. — Hofmannstr. 10.

Rösch, Siegfried, Dr. phil. (Mineralogie und Petrographie). — 5. 8. 1942. Wetzlar, Leitzwerke. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 258.

Bartsch, Gerhart, Dr. phil. (Geographie, insbesondere Wirtschaftsgeographie). — 30. 11. 1942. — Weilburg, Frankfurter Str. 17. — Nach der Vorlesung.

Boerner, Hermann, Dr. rer. nat. (Mathematik). — 6. 8. 1943. — Fichtestraße 13. (F 2034.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 337.

Kröhnke, Fritz, Dr. phil. (Organische Chemie). — 18. 12. 1944. — Aulweg 109. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 347.

Weyl, Richard, Dr. phil. nat. (Geologie und Palaeontologie). — 20. 9. 1947. — Goethestraße 71. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 380.

Völker, Otto, Dr. phil. nat. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 6. 7. 1953. — Tannenweg 27. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 268.

Lassen, Harald, Dr. phil. (Erkenntnistheorie und experimentelle Psychologie). 10. 2. 1955. — Südanlage 14. — Nach den Vorlesungen. — s. S. 32.

Knapp, Rüdiger, Dr. rer. nat. (Botanik). — 3. 8. 1955. — Bismarckstraße 16. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 311.

Hofer, Helmut, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie). — 31. 7. 1956. — Friedrichstraße 24. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten:

Franke, Georg, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter der Leitzwerke (Angewandte Optik). — 22. 2. 1951. — Wetzlar, Dilichstraße 15. (F 4670.)

Peyerimhoff, Alexander, Dr. rer. nat. (Mathematik). — 20. 2. 1952. — Johannesstraße 1.

Fritsch, Rudolf H., Dr. phil. (Zoologie und vergleichende Physiologie). — 15. 8. 1952. — Im Lärchenwäldchen 2. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 263.

Schmillen, Albert, Dr. rer. nat. (Physik). — 2. 4. 1953. — Goethestraße 59. — F 4951 / H 356.

Huckemann, Friedrich, Dr. rer. nat. (Mathematik, Lehrauftrag für Biometrische Methoden). — 3. 3. 1954. — Johannesstr. 1.

Illies, Joachim, Dr. rer. nat. (Oekologie und Tiergeographie). — 16. 2. 1955. — Leiter der Fulda-Station Schlitz der Max-Planck-Gesellschaft, Schlitz.

Kilian, Ernst F., Dr. rer nat. (Zoologie). — 22. 7. 1955. — Universidad Austral de Chile, Valdivia/Chile. — Beurlaubt.

Stallmann, Friedemann, Dr. rer. nat. (Angewandte Mathematik). — 17. 8. 1955. — Bad Nauheim, Augusta-Viktoria-Straße 22.

Rieger, Georg Johann, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik). — 2. 5. 1956. — Johannesstraße 1. F 4951 / H 338.

Mit Lehrauftrag versehen:

Noli, Walter, Dr. rer nat., Dozent am Polytechnikum Gießen (Darstellende Geometrie und Technisches Zeichnen). — Dutenhofen (Kreis Wetzlar), Rosenweg 12. — Nach den Vorlesungen.

Schenk, Erwin, Dr. phil. (Hydrogeologie), Professorenweg 6. (F 2279.) — Nach den Vorlesungen.

Grehn, Josef, Dr. phil., Leiter des biologischen Laboratoriums der Leitz-Werke Wetzlar (Biologische Mikrotechnik). — Wetzlar/Lahn, Johanneshof 15.

Teske, Wolfgang, Dr.-Ing., Leiter des anorganisch-wissenschaftl. Laboratoriums der Farbwerke Höchst/M. (Chemische Technologie). — Bad Soden/Ts., Waldstraße 32.

Pupp, Wolfgang, Dr.-Ing., Technisch wissenschaftl. Mitarbeiter der Fa. A. Pfeiffer, Wetzlar (Vakuumtechnik). — Gießen, Nordanlage 27.

Wagner, Heinz, Dipl.-Ing., Regierungsdirektor (Energiewirtschaft). — Wiesbaden, Regerstraße 10.

Landwirtschaftliche Fakultät

Dekan: Kuron, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 254.

Prodekan: Brandenburg, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Dekanat: Frankfurter Straße 3 (Gartenhaus). — F 4951 / H 386.

Ordentliche Professoren:

*Sessous, George, Dr. phil. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Steinstraße 87.

Andreae, Wilhelm, Dr. phil. (Volkswirtschaftslehre u. Finanzwissenschaft) — 7. 5. 1930. — Liebigstraße 36. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 327.

Scharrer, Karl, Dr.-Ing. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 105. (F 3900.) — Nach den Vorlesungen. (F 2868.)

Brandenburg, Ernst, Dr. agr., Prodekan (Phytopathologie). — 1. 8. 1941. — Alter Steinbacher Weg 28, Versuchsfeld. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 270.

Krüger, Leopold, Dr.-Ing. (Tierzucht u. Milchwirtschaft). — 1. 5. 1942. — Oberer Hardthof, Gleiberger Weg 123. (F 3898.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 325.

von Boguslawski, Eduard, Dr. phil. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 18. 2. 1948. — Rauischholzhausen, Kreis Marburg. (F. Heskem 218.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 290.

Rolfes, Max, Dr. agr., Prorektor (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 16. 7. 1948. — Goethestraße 57. (F 3572.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 330.

Kuron, Hans, Dr.-Ing., Dekan (Bodenkunde). — 12. 8. 1950. — Nordanlage 13. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 254.

Stöckmann, Karl, Dr.-Ing. (Landmaschinenkunde). — 20. 11. 1952. — Liebigstraße 47. — Nach den Vorlesungen. (F 2580.)

Stählin, Adolf, Dr.-Ing. (Grünlandwirtschaft). — 26. 7. 1956. — Thomastraße 18. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 280.

Ludat, Herbert, Dr. phil., Honorar-Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Marburg (Agrar-, Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des Europäischen Ostens.) — 26. 10. 1956. — Ludwigstraße 34. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 341.

N. N. (Betriebswirtschaftslehre.)

Außerordentliche Professoren:

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Agrarpolitik, Forstwissenschaft). — 1. 10. 1931. — Am Nahrungsberg 55. (F 4062.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 329.

Glathe, Johannes, Dr. phil. (Mikrobiologie). — 1. 2. 1938. — Frankfurter Straße 94. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 94.

N. N. (Kulturtechnik).

Honorarprofessor:

Wilmanns, Wolfgang, o. Prof., Dr. agr., Direktor der Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau in Bad Hersfeld (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 22. 1. 1951. — Bad Hersfeld, Eichhofschloß. (F 629.) — Nach der Vorlesung.

Außerplanmäßige Professoren:

Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr. phil. (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie). — 1. 6. 1931. — Aulweg 30. (F 2615.) — Nach den Vorlesungen.

Schreiber, Rudolf, Dr. phil. (Agrikulturchemie). — 18. 3. 1948. — Bleichstraße 24. — Nach den Vorlesungen. (F 2868.)

Priebe, Hermann, Dr. agr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 17. 6. 1954. — Wartweg 54. (F 4715.) — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 387.

Horn, Adam, Dr. phil., Dr. rer. pol. (Wirtschaftswissenschaft). — 31. 7. 1956. — Liebigstr. 62. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 327.

Privatdozenten:

Schäfer, Heinrich, Dr. phil. (Tierzucht, insbesondere Tierzucht des Auslandes.) — 1. 8. 1941. — Gleiberger Weg 123.

Janoschek, Adolf, Dr.-Ing. habil. (Milchwirtschaft). — 2. 8. 1943. — Schlesische Straße 17. — Nach den Vorlesungen. (F 5677.)

Roeder, Georg, Dr.-Ing. (Milchwirtschaft). — 15. 9. 1948. — Württ. Milchverwertung, Stuttgart, Rosensteinstraße 20. (F 99451.) — Nach den Vorlesungen.

Franke, Rudolf, Dr.-Ing., Oberreg.-Baurat a. D., Leiter des KTL-Schlepperprüffeldes in Darmstadt und der Landmaschinen-Prüfungsabteilung der DLG in Frankfurt/M. (Landtechnik). — 21. 7. 1952. — Darmstadt, Martinstraße 31.

Meimberg, Paul, Dr. agr. (Betriebslehre und Agrarpolitik). — 3. 2. 1954. — Goethestraße 57. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 332.

Weber, Horst, Dr. rer nat., Vermessungsassessor a. D. (Landeskultur). — 4. 5. 1955. — Weilburg/L., Friedrichstraße 1. — Nach den Vorlesungen.

Jung, Ludwig, Dr. rer. nat. (Bodenkunde). — 1. 2. 1956. — Bahnhofstraße 55. — Nach den Vorlesungen. F 4951 / H 255.

Mit Lehrauftrag versehen:

Henrichs, Alfred, Dr. agr. (Betriebslehre). — Frankfurt am Main, Schwanenallee 10.

Lücken, Kurt, Prof., Dr. jur., Dr. rer. pol., Landgerichtsdirektor (Rechtswissenschaft). — Marburg/L., Friedrichsplatz 13. (F 2392.) — Nach der Vorlesung.

Deschepper, Hans, Regierungs-Baumeister a. D. (Ländliches Bauwesen). — Frankfurt/M., Klettenbergstr. 13. — Nach der Vorlesung.

Gontarski, Hugo (Bienenzucht und Bienenhaltung), Institut für Bienenkunde, Oberursel, Eichwäldchen.

Redecker, Walter, Dr. agr. (Obst- und Gartenbau). — Laar, Post Zierenberg (Bezirk Kassel). (F 209.)

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan: Wetzel, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 86.

Prodekan: Roots, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 64.

Ordentliche Professoren:

*Pfeiffer, Wilhelm, Dr. phil., Dr. Dr. med. vet. h. c., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Im Lärchenwäldchen 2.

*Schauder, Wilhelm, Dr. med. vet., Dr. rer. nat. h. c. (Veterinär-Anatomie). — 1. 10. 1928. — Schiffenberger Weg 1. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 20.

Berge, Ewald, Dr. med. vet., Dr. med. vet. h. c. (Veterinärchirurgie und Augenheilkunde). — 1. 10. 1930. — Hofmannstraße 9. (F 4614.) — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 30.

*Küst, Diedrich, Dr. med. vet. (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 12. 1931. — Hofmannstraße 11. (F 3024.) — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 59.

Roots, Elmar, Dr. med. vet., Prodekan (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 4. 4. 1933. — Aulweg 109. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 64.

Wetzel, Rudolf, Dr. med. vet., Dekan, Prof. Honorario, Universität Caracas (Venezuela), (Veterinär-Parasitologie, Bienenkunde und Bienen-Pathologie). — 1. 10. 1934. — Wilhelmstraße 79. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 86.

*Standfuß, Richard, Dr. med. vet. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Löberstraße 23. (F 2697.)

Dehner, Otto, Dr. med. vet. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 24. 9. 1946. — Frankfurter Straße 94. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 44.

Keller, Hugo, Dr. med. vet. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischbeschau, Schlachthofbetriebskunde, Schlachttier- und Fleischbewirtschaftung). — 10. 5. 1950. — Freiligrathstraße 5. (F 4138.) — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 55.

Horn, Valentin, Dr. phil. (Veterinär-Physiologie). — 22. 6. 1951. — Löberstraße 5. (F 3720.) — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 15.

Schummer, August, Dr. med. vet. (Veterinär-Anatomie). — 26. 5. 1954. — Aulweg 82. (F 5710.) — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 19.

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik beauftragt:

Küst, Diedrich, Prof. Dr.

N. N. (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie).

Außerordentlicher Professor:

Boguth, Walter, Dr.-Ing., Dr. med vet. (Chemische Physiologie). — — 26. 10. 1956. — Friedrichstraße 40. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 16.

Honorarprofessoren:

Demnitz, Albert, Dr. med. vet., ehem. Direktor der Behringwerke, Marburg/Lahn (Tierseuchentherapie). — 2. 6. 1950. — Marburg/Lahn, Rotenberg 52. — Nach den Vorlesungen.

Schultz, Carl, Dr. med. vet., Ministerialrat, Leiter der Veterinär-Abteilung im Hessischen Ministerium des Innern, (Staatsveterinärkunde). 5. 3. 1954. — Wiesbaden, Klarenthalerstraße 13. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Haupt, Herbert, Dr. med. vet. (Veterinärhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätswissenschaften und Milchhygiene; Lehrauftrag für Veterinärhygiene und Veterinärpolizei). — 18. 7. 1925. — Frankfurter Straße 87a. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 67.

Schaaf, Johannes, Dr. med. vet., O.-Reg.-Veterinärrat, Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes Arnsberg/W. (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 23. 5. 1941. — Arnsberg/W., Johannesstraße 12.

Fritzsche, Karl, Dr. med. vet., O.-Regierungs- und -Veterinärrat, Direktor des Landes-Veterinär-Untersuchungsamtes für Rheinland-Pfalz in Koblenz (Spezielle Pathologie und Therapie der Geflügelkrankheiten). — 15. 9. 1956. — Koblenz, Blücherstraße 34. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten:

Schäfer, Werner, Dr. med. vet., Direktor am Max-Planck-Institut für Virusforschung (Mikrobiologie und Tierseuchenlehre). — 7. 11. 1952. — Tübingen, Melanchthonstr. 36. — Nach den Vorlesungen.

Habermehl, Karl-Heinz, Dr. med. vet. (Veterinär-Anatomie, — Histologie, Entwicklungslehre). — 17. 7. 1953. — Frankfurter Str. 94. — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 21.

Lübke, Artur, Dr. med. vet., Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Bundesforschungs-Anstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen (Allgemeine und Spezielle Pathologische Anatomie und Histologie). — 15. 12. 1953. — Tübingen. Goethestraße 18. — Nach den Vorlesungen.

Geissler, Heinrich, Dr. med. vet. (Geflügelkrankheiten und Hygiene in der Geflügelhaltung). — 28. 7. 1954. — Gießen-Wieseck, Niederfeldstraße 5 (F 5173). — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 69.

Englert, Hanskarl, Dr. med. vet., Regierungs-Veterinärrat, Oberassistent am Tierhygienischen Institut in Freiburg/Br. (Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 11. 5. 1956. — Freiburg/Br., Stefan-Meier-Straße 26. Beurlaubt.

Mit Lehrauftrag versehen:

Gilbert, Albert, Dr. med. vet., Oberregierungs-Veterinärrat (Praktische Veterinärpolizei.) — Eichgärtenweg 12. (F 3080.) — Nach den Vorlesungen. F 4976 / V 42.

Buhl, Karl, Dr. med. vet., Ministerialrat (Wildseuchen und Wildkrankheiten) — Bonn. — Nach den Vorlesungen.

Wagemann, Heinrich, Dr. med. vet., Veterinärdirektor (Schlachthofkunde), — Duisburg. — Nach den Vorlesungen.

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

Dekan: Tonutti, Dr. — Sprechstunden: Mo u. Fr 15—16 im Anatomischen Institut, Friedrichstr. 24. F 2651 / K 443.

Prodekan: Vossschulte, Dr. — Sprechstunden: Nach Anmeldung.

Ordentliche Professoren:

*Bürker, Karl, Dr. rer. nat., Dr. med., Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Tübingen, Biesingerstraße 7.

*von Jaschke, Rudolf Theodor Edler, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Garmisch-Partenkirchen, Riesserkopfstraße 24. (F 4371.)

*Brüggemann, Alfred, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Aulweg 114. (F 3986.)

*Hildebrandt, Fritz, Dr. med. (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Bad Nauheim, Ludwigstraße 9. (F 2203.)

*Herzog, Georg, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie). — 1. 4. 1926. — Friedrichstraße 30. (F 2785.)

*Wagenseil, Ferdinand, Dr. med. (Anatomie). — 2. 5. 1935. Alicenstraße 22. (F 2796.)

Bohn, Hans, Dr. med., Dr. phil. (Innere Medizin). — 13. 5. 1935. — Hausen (Kr. Gießen), Zur Jahneiche 5.

Boening, Heinrich, Dr. med., Obermedizinalrat (Psychiatrie und Neurologie). — 12. 5. 1938. — Psychiatrische Klinik. — Am Steg 18. (F 3218.)

*Weber, Arthur, Dr. med. (Balneologie). — 12. 5. 1943. — Bad Nauheim, Sprudelhof 4. (F 2364.)

Thauer, Rudolf, Dr. med. (Physiologie). — 1. 4. 1944. — Bad Nauheim, W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft. — (F 2218.)

*Haas, Georg, Dr. med. (Innere Medizin). — 30. 11. 1950. — Im Lärchenwäldchen 1. (F 3798.)

Rauh, Walter, Dr. med. (Augenheilkunde). — 8. 12. 1950. — Friedrichstraße 18. (F 3886.)

Eigler, Gerhard, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten). — 5. 3. 1951. — Heuchelheim, Gießener Straße 116. (F 2897.)

Bohnstedt, Rudolf Maximilian, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 5. 3. 1951. — Unter der Liebigshöhe 9. (F 6003.)

Kemkes, Berthold, Dr. med. (Hygiene). — 31. 5. 1951. — Freiligrathstraße 3. (F 6039.)

Hungerland, Heinz, Dr. med., Rektor (Kinderheilkunde). — 31. 5. 1951. — Kinderklinik, Klinikstraße 28. (F 3859.)

Vossschulte, Karl, Dr. med., Prodekan (Chirurgie). — 16. 6. 1951. — Wartweg 5. (F 3533—34.)

Tonutti, Emil, Dr. med., Dekan (Anatomie). — 19. 12. 1952. — Aulweg 109.

Weitzel, Günther, Dr. med., Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie). — 11. 10. 1954. — Schiffenberger Weg 14. (F 4738.)

Rotter, Wolfgang, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie; Gerichtliche Medizin). — 19. 11. 1954. — Gartenstraße 14. (F 3195.)

Idelberger, Karlheinz, Dr. med. (Orthopädie). — 25. 3. 1955. — Freiligrathstraße 2. (F 3828.)

Ott, Victor R., Dr. med. (Physikalische Medizin und Balneologie). — 7. 9. 1956. — Bad Nauheim, Sanatorium Groedel. (F 2107.)

Kepp, Richard Kurt, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie.) — 16. 12. 1956. — Klinikstraße 28.

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Pharmakologie beauftragt:
Hildebrandt, Fritz, Prof. Dr.

Außerordentliche Professoren:

von Uexküll, Thure, Dr. med. (Innere Medizin). — 4. 11. 1955. — Frankfurter Straße 63. F 3905 / K 246.

Cremer, Hans Diedrich, Dr. med. (Menschliche Ernährungslehre.) — 30. 10. 1956. — Mainz, Oberer Laubenheimerweg 11.

N. N.: (Anatomie).

Honorarprofessor:

Spatz, Hugo, Dr. med. (Neuroanatomie). — 30. 11. 1950. — Max-Planck-Institut für Hirnforschung. — Friedrichstraße 24. (F 4038.)

Außerplanmäßige Professoren:

Behrens, Martin, Dr. med. (Physiologische Chemie). — 3. 2. 1939. — Aulweg 112.

Haug, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie). — 14. 8. 1943. — Chefarzt der Städtischen Nervenklinik Stuttgart, Bürgerhospital, Stuttgart-N.

Rathcke, Ludwig, Dr. med. (Chirurgie). — 12. 2. 1951. — Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Ludwigsburg/Wttbg.

Koehler, Hans, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 12. 2. 1951. — Ebelstraße 29.

Arold, Konrad, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 12. 2. 1951. — Chefarzt der Heilstätte Seltersberg. — Körnerstraße 8. (F 2791.)

Cremer, Joachim, Dr. med. (Innere Medizin). 8. 3. 1951. — Offenbach/M. Städt. Krankenhaus, Innere Abteilung. (F 84 251.)

Knebel, Rudolf, Dr. med. (Innere Medizin). — 6. 6. 1951. — W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft, Kardiologische Abteilung, Bad Nauheim. (F 2929.)

Rietschel, Hans Georg, Dr. med. (Innere Medizin). — 22. 1. 1952. — Herford/W., Kreis- und Stadt-Krankenhaus.

Blasius, Wilhelm, Dr. med. (Physiologie). — 5. 2. 1952. — Physiologisches Institut. — Friedrichstraße 24. (F 2273.)

Stotz, Wilhelm, Dr. med. (Chirurgie). — 7. 2. 1952. — Duisburg, Krankenhaus Bethesda.

Wilke, Günther, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie). — 7. 2. 1952. — Ludwigsplatz 2. (F 2895.)

Schulze, Ernst, Dr. med. (Innere Medizin). — 7. 2. 1952. — Chefarzt des Klinischen Sanatoriums der LVA Unterfranken, Kurheim „Franken", Bad Kissingen, Menzelstraße 5—7.

Gauer, Otto H., Dr. med. (Physiologie). — 18. 1. 1956. — Bad Nauheim, W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft, Parkstraße 1. (F 2929.)

Koch, Fritz, Dr. med. (Kinderheilkunde). — 31. 8. 1956. — Haus II der Kinderklinik, Ludwigstraße 76. (F 3849.)

Schmidt, Werner, Dr. med. (Innere Medizin). — 10. 9. 1956. — Wilhelmstraße 35. (F 3719.)

Privatdozenten:

Kraemer, Richard, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie). — 17. 3. 1951. — Oberregierungs-Medizinalrat, Chefarzt der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle Rheinland-Pfalz, Mainz, Rheinstr. 2-4. — Gießen, Wilhelmstraße 41. (F 2602.)

Breitenfelder, Heinrich, Dr. med., Landesmedizinalrat (Orthopädie). — 3. 11. 1951. — Chefarzt der Orthopädischen Landesklinik, Kassel.

Voegt, Hans, Dr. med. (Innere Medizin). — 10. 11. 1951. — Klinikstraße 32 b.

Lapp, Heinrich, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie). — 19. 12. 1951. — Professorenweg 21.

Hornykiewytsch, Theophil, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde). — 16. 2. 1952. — Goethestraße 59.

Schuchardt, Eduard, Dr. med. (Anatomie). — 16. 2. 1952. — Am Südhang 3.

Heinke, Ernst, Dr. med., Dr. med. dent. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 14. 5. 1952. — Ebelstraße 31. (F 4011.)

Dörner, Joseph, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie). — 21. 2. 1953. — Bad Nauheim, Karlstraße 18. (F 2929.)

Keil, Albert, Dr. med. dent., Dr. phil. (Zahnheilkunde). — 25. 7. 1953. — Wartweg 35. (F 2652.)

Cüppers, Curt, Dr. med. (Augenheilkunde). — 20. 2. 1954. — Wartweg 31.

Wagner, Helmut, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 26. 6. 1954. — Gießen-Klein-Linden, Steinstraße 18. (F 3913.)

Taubert, Martin, Dr. med. (Innere Medizin). — 12. 5. 1955. — Gießen, Frankfurter Straße 63.

Schorn, Julius, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie). — 21. 5. 1955. — Bergstraße 21. (F 3595.)

Anacker, Hermann, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde). 21. 5. 1955. — Roonstraße 28. (F 5972.)

Klees, Ernst, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 14. 7. 1955. — Crednerstraße 11. (F 3492.)

Koch, Eberhard, Dr. med. (Innere Medizin). — 11. 11. 1955. — Stephanstraße 32.

Börger, Gisbert, Dr. med. (Chirurgie). — 26. 11. 1955. — Chefarzt der Chir. Abteilung des St. Anna-Krankenhauses Duisburg-Huckingen.

Pia, Hans Werner, Dr. med. (Neurochirurgie). — 28. 1. 1956. — Roonstraße 35. (F 2082.)

Dodt, Eberhard, Dr. med. (Physiologie). — 12. 5. 1956. — W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft, Bad Nauheim, Parkstraße 1. (F 2929.)

Schröer, Rudolf, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde). — 17. 11. 1956. — Friedrichstraße 22.

Becker, Wolfgang Helmut, Dr. med. (Chirurgie). — 1. 12. 1956. — Klinikstraße 37.

Herrmann, Roland, Dr. rer. nat. (Medizinische Physik). — 1. 12. 1956. — Aulweg 115.

Weber, Hans, Dr. med. (Kinderheilkunde). — 19. 1. 1957. — Klinikstraße 28.

Mit Lehrauftrag versehen:

Hallervorden, Julius, Dr. med., o. Professor (Neuropathologie). — Max-Planck-Institut für Hirnforschung. — Aulweg 107.

Oelemann, Carl, Dr. med. (Ärztliche Rechts- und Standeskunde). — Bad Nauheim, Parkstr. 2.

Heischkel-Artelt, Edith, Dr. med., Dr. phil., apl. Professor an der Univ. Mainz (Geschichte der Medizin). — Frankfurt/M., Adolf-Reichwein-Straße 24. (F 525864.)

Graser, Erich, Dr. med., Prof., Medizinaldirektor (Soziale Medizin), Frankfurt/M.-Niederrad, Schwarzwaldstraße 144.

Allgemeine Abteilung

Leiter: Greiner, Dr. — Sprechstunden Do 12—13 und nach den Vorlesungen, Ludwigstraße 34. F 4951 / H 340.

Professoren:

*Rauch, Christian, Dr. phil., ord. Prof. (Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Friedrichstraße 17. (F 3087.)

*Lenz, Friedrich, Dr. jur., Dr. phil., ord. Prof., M. A. der American University Washington, D. C., Honorarprofessor der Hochschule für Sozialwissenschaften in Wilhelmshaven (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 23. 8. 1922. Linz/Donau, Weingartshofstraße 10. (F 23221.)

Heichelheim, Fritz, Dr. phil., Honorarprofessor (Antike Wirtschaftsgeschichte) — 24. 2. 1948. — Universität Toronto, Canada.

Grabowsky, A., Dr., apl. Prof. (Staatsbürgerkunde und wissenschaftliche Politik). — Marburg/L., Gisselbergerstraße 23. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Greiner, Martin, Dr. phil. habil., ao. Prof. (Literaturwissenschaft und neuere deutsche Literatur). — Bleichstr. 24. (F 2822.) Sprechstunden: siehe vorstehend.

Heilfurth, Gerhard, Dr. phil., apl. Prof. (Soziologie und Volkskunde) Direktor der Evang. Sozialakademie, Friedewald ü. Betzdorf/Sieg. (F Daaden 359.)

Hudde, Wilhelm, Dr. agr., Honorarprofessor, Direktor des Landwirtschaftspädagogischen Instituts Gießen (Pädagogik, insbesondere landwirtschaftl. Bildungswesen). — 11. 5. 1956. — Im Lärchenwäldchen 1.

Kerber, Ottmar, Dr. phil., apl. Prof. (Kunst- und Kulturgeschichte). — Steinheim/Main, Hanauer Landstr. 14. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Lassen, Harald, Dr. phil., apl. Prof. (Philosophie und Pädagogik). — (s. S. 21.)

Zschietzschmann, Willy, Dr. phil., apl. Prof. (Kunst- und Kulturgeschichte des Altertums [einschl. des Vorderen Orients]). — Steinstraße 28. (F 5810.)

Mit Lehrauftrag versehen:

Engler, Otto Heinz, Dr. jur., Oberbürgermeister a. D. (Öffentliches Recht. Verwaltungsrecht), Bielefeld, August-Bebel-Straße 92. — Nach der Vorlesung.

Gundel, Hans Georg, Dr. phil., Oberstudienrat (Geschichte), Am alten Friedhof 20. (F 3401.) — Nach den Vorlesungen.

Indra, Friedrich, Dr. phil., Studienrat (Slawische Sprachen). — Beethovenstraße 13.

Kauter, Heinrich, Dr. phil., Oberstudiendirektor z. Wv., Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg (Englisch). — Ringallee 25.

Krauß, Otto, Dr. jur., Ministerialdirigent (Steuerrecht). — Wiesbaden, Schöne Aussicht 62. (F 24 915.)

Kröll, Walter, Akademischer Zeichenlehrer und Kunstmaler (Zeichnen und Malen). — Kloster Arnsburg, Kreis Gießen. (F Lich 282.)

Schmidt, Karl, Dr. phil., Studienrat (Französisch). — Gartenstr. 30.

Schwarz, Ernst, Dr. phil., Studienrat (Alte Sprachen). — Schiffenberger Weg 7.

Utz, Kurt, Professor, Universitäts-Musikdirektor in Marburg (Musikwesen). — Marburg, Ockershäuser Allee 2.

Akademische Unterrichts-Institute

Bibliothek

Ludwigstraße 19. F 4951 / H 225.

Direktor: Dr. Josef S c h a w e , Gießen, Marktstraße 4. — (F 6218.)

Bibliotheksräte: Dr. Erwin Schmidt, Dr. Kurt Beutner.

Öffnungszeiten:

Verwaltung:	täglich 8.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags 8.00—12.30
Kataloge:	täglich 8.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags 8.00—12.30
Lesesaal und Zeitschriftenzimmer . .	täglich 9.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags und in den Ferien: 9.00—12.30
Ausleihe:	täglich 10.30—12.30
	ferner dienstags und donnerstags 14.30—15.30

An den Werktagen vor und nach den drei hohen Festen ist die Bibliothek geschlossen.

Merkblätter für die Bibliotheksbenutzung sind in der Ausleihe oder den Lesesälen der Bibliothek kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe und Rückgabe von Büchern kann aus technischen Gründen nur während der Öffnungszeit der Leihstelle erfolgen. Für Entlastungsscheine zur Exmatrikulation und für telefonische Rückfragen bei der Ausleihe gilt das gleiche.

Bei genügender Beteiligung wird eine mehrstündige „Einführung in die Bibliotheksbenutzung" nach Verabredung gehalten. Anmeldung in der Kanzlei der Bibliothek.

Institut für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Ludwigstraße 34, F 4951 / H 341.

Direktor: Prof. Dr. Ludat.

1. Sektion für Bodenkunde und Bodenerhaltung.
   Leiter: Prof. Dr. Kuron.
   Assistent: Dr. R. Herberhold.
2. Sektion für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung.
   Leiter: Prof. Dr. v. Boguslawski.
   Assistent: Dipl.-Volkswirt G. Pospelowa.
3. Sektion für Tierzucht und Tierhaltung.
   Leiter: Prof. Dr. Krüger.
   Assistent: Dipl.-Landw. E. v. Dalwig-Nolda.
4. Sektion für Veterinärmedizin.
   Leiter: Prof. Dr. Horn.

5. Sektion für Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrargeographie.
   Leiter: Prof. Dr. Rolfes.
6. Sektion für Wirtschaftswissenschaft.
   Leiter: Prof. Dr. Andreae.
   Assistent: Dr. G. Hedtkamp.
7. Sektion für Geschichte und Sprachen.
   Leiter: Prof. Dr. Ludat.
   Assistent: K. Zernack.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Mathematisches Institut

Mathematisches Seminar.
Geodätisches Institut.
Biomathematische Abteilung.
Johannesstraße 1, F 4951 / H 335.

Direktor: Prof. Dr. Ullrich, F 4951 / H 336.
Diätendozent: Prof. Dr. Boerner, F 4951 / H 337.
Wiss. Assistent: PD Dr. Georg Johann Rieger, F 4951 / H 338.

Physikalisches Institut

Stephanstraße 24, F 4951 / H 351.

Direktor: Prof. Dr. Hanle, F 4951 / H 350.
Wiss. Assistenten: PD Dr. Albert Schmillen, Dr. Arthur Scharmann, Dr. Hans Schneider, Dr.-Ing. Gustav-Adolf Voss.
Isotopen-Abteilung.
Wiss. Assistent: N. N.
Abteilung für Angewandte Physik.
Abteilungsleiter: Prof. Dr. Saur, F 4951 / H 360.
Wiss. Assistent: Dipl.-Phys. Rudolf Hölz.

Institut für theoretische Physik

Stephanstraße 24, F 4951 / H 355.

Direktor: Prof. Dr. Döring, F 4951 / H 355.
Wiss. Assistent: Dipl.-Phys. Gerhard Simon.

Chemisches Institut

Ludwigstraße 21, F 4951 / H 309.

Direktor: Prof. Dr. Krollpfeiffer, F 4951 / H 310.
Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Ehrlich, F 4951 / H 308.
Diätendozent: Prof. Dr. Kröhnke, F 4951 / H 347.
Wiss. Assistenten: Dipl.-Chem. Rudolf Wörth, Dipl.Chem. Karl Friedrich Gross, Dipl.-Chem. Jürgen Gosselk, Dipl.-Chem. Gustav Kaupa.

Physikalisch-chemisches Institut
Goethestraße 55, F 4951 / H 367.
Direktor: Prof. Dr. Neumann, F 4951 / H 370.
Wiss. Assistent: Dr. W. Fink.

Botanisches Institut
Bismarckstraße 16, F 4951 / H 315.
Direktor: Prof. Dr. v. Denffer, F 4951 / H 315.
Diätendozent: Prof. Dr. Knapp, F 4951 / H 311.
Wiss. Assistenten: Dr. Hans-Otto Schwantes, Dr. Peter Bartels.

Botanischer Garten
Eingang: Sonnenstraße und Senckenbergstraße.
Direktor: Prof. Dr. v. Denffer.
Wiss. Assistent: Dipl.-Biol. W. Klingmüller.
Garteninspektion: Senckenbergstraße 6, (F 3264).
Garteninspektor: Gerhard Schönfelder.

Zoologisches und vergleichend Anatomisches Institut
Ludwigstraße 23, F 4951 / H 261.
Direktor: Prof. Dr. Ankel, F 4951 / H 260.
Diätendozent: Prof. Dr. Völker, F 4951 / H 268.
Wiss. Assistenten: PD Dr. Rudolf H. Fritsch, Dr. Heinz Scherf.

Geologische Bibliothek und Sammlung
Bismarckstraße 30, F 4951 / H 380.
Direktor: Prof. Dr. Weyl, F 4951 / H 380.
Hilfsassistent: cand. geol. F. Stibane.

Landwirtschaftliche Fakultät

Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Bismarckstraße 24, F 4951 / H 331.
Direktor: Prof. Dr. Rolfes, F 4951 / H 330.
Diäten-Dozent: Prof. Dr. Hermann Priebe, F 4951 / H 387.
Wiss. Assistenten: PD Dr. Paul Meimberg, Dr. Wolfgang Schultz.
Abteilung für Wirtschaftsberatung des Instituts
für Landwirtschaftliche Betriebslehre.
Ludwigstraße 37, F 4953 / H 388.
Abteilungsleiter: Dr. Karl Hage, F 4953 / H 388.
Wiss. Assistent: Dr. Werner Albers.

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Ludwigstraße 23, F 4951 / H 291.
Direktor: Prof. Dr. v. Boguslawski, F 4951 / H 290.
Wiss. Assistenten: Dr. Paul Limberg, Dr. Heinrich Lohmeyer.

Institut für Phytopathologie

Ludwigstraße 23, F 4951 / H 269.

Direktor: Prof. Dr. Brandenburg, F 4951 / H 270.

Wiss. Assistenten: Dr. Heinz Schmutterer, N. N.

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft

Bismarckstraße 16, F 4951 / H 324.

Oberer Hardthof, (F 3898).

Direktor: Prof. Dr. Krüger, F 4951 / H 325.

Wiss. Assistenten: Dr. Johannes Kurt Hinrichsen, Dr. Erwin Ginkel, Dipl.-Landw. Fritz Meyer.
Abteilung Milchwirtschaft des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft.
Friedrichstraße 18, (F 5677).
Abteilungsleiter: Diäten-Dozent Dr. Janoschek.
Abteilung Bienenzucht des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft.
Bismarckstraße 16, F 4951 / H 324
und Außenstelle Oberursel, Eichwäldchen.
Abteilungsleiter: Hugo Gontarski.

Agrikulturchemisches Institut

Braugasse 7, (F 2868).

Gefäß-Versuchsstation: Schützenstraße 80.

Direktor: Prof. Dr. Scharrer, (F 2868).

Diätendozent: Prof. Dr. Schreiber.

Wiss. Oberassistent: Dr. Hans Kühn.

Wiss. Assistenten: Dr. Ruth Preissner, Dr. Karl-Otto Räker.

Institut für Landwirtschaftliche Mikrobiologie

Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 94.

Direktor: Prof. Dr. Glathe, F 4976 / V 94.

Wiss. Assistent: N. N.

Institut für Landmaschinen

Braugasse 7, (F 2580).

Direktor: Prof. Dr. Stöckmann, (F 2580).

Wiss. Assistenten: Dr.-Ing. Karl-Heinrich Schulze, Dipl.-Landw. Hans Henning Heyne.

Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung

Ludwigstraße 23, F 4951 / H 255.

Direktor: Prof. Dr. Kuron, F 4951 / H 254.

Wiss. Assistent: PD Dr. Ludwig Jung.

Institut für Grünlandwirtschaft und Futterbau

Ludwigstraße 23, F 4951 / H 281.

Direktor: Prof. Dr. Stählin, F 4951 / H 280.
Wiss. Assistenten: Dr. Dieter Bommer, Dr. Gerhard Jagnow.

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Bismarckstraße 24, F 4951 / H 326.

Direktor: Prof. Dr. Andreae, F 4951 / H 327.
Diäten-Dozent: Prof. Dr. Dr. Adam Horn, F 4951 / H 328.
Wiss. Assistent: Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol. Ferdinand Wagner.

Institut für Agrarpolitik

Bismarckstraße 24, F 4951 / H 329.

Direktor: Prof. Dr. Reinhold.

Versuchsgüter und Versuchsfelder

1. Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft.
   Gleiberger Weg 123, (F 3898).
   Leiter: Prof. Dr. Krüger.
   Wiss. Assistent: Dipl.-Landw. Gerhard Wehrenberg.
   Wirtschaftsinspektor: Helmut Speer.

2. Versuchsgut Unterer Hardthof.
   An der Hardt 3, (F 3545).
   Leiter: Prof. Dr. Rolfes.
   Wirtschaftsinspektor: Dipl.-Landwirt Wilhelm Wendler.

3. Versuchsgut Rauisch-Holzhausen über Kirchhain, Kreis Marburg, (F Heskem 211).
   Leiter: Prof. Dr. v. Boguslawski.
   Wiss. Assistent: Dipl.-Landwirt Bodo Bretschneider-Herrmann.
   Wirtschaftsinspektor: Dipl.-Landwirt Günter von Krosigk.

4. Versuchsfeld an der Krofdorfer Straße, (F 2236).
   Leiter: Prof. Dr. v. Boguslawski.

5. Versuchsfeld Groß-Gerau.
   Am Woogsdamm, (F 694).
   Leiter: Prof. Dr. v. Boguslawski.
   Versuchsfeldleiter: Dipl.-Landwirt Herbert Fürbeth.

6. Versuchsfeld des Instituts für Phytopathologie.
   Alter Steinbacher Weg 28, F 4951 / H 273.
   Leiter: Prof. Dr. Brandenburg.

Veterinärmedizinische Fakultät

Veterinär-Anatomisches Institut
Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 19.
Direktor: Prof. Dr. Schummer, F 4976 / V 19.
Prosektor: PD Dr. Karl-Heinz Habermehl.
Wiss. Assistent: Dr. Bernd Vollmerhaus.

Veterinär-Physiologisches Institut
Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 15.
Direktor: Prof. Dr. Horn, F 4976 / V 15.
Abteilungsleiter: Prof. Dr. Dr. Boguth, F 4976 / V 16.
Wiss. Oberassistent: m. d. V. b.: Dr. Heinz Eder.
Wiss. Assistenten: Dr. Antonius Wels, Dr. Eberhart Stephan.

Veterinär-Pathologisches Institut
Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 25.
Direktor: N. N., F 4976 / V 24.
Wiss. Assistenten: Dr. Joachim von Sandersleben, Dr. Hans Böhm.

Institut für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde
Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 56 und V 57.
Direktor: Prof. Dr. Keller, F 4976 / V 55.
Wiss. Assistenten: Dr. Walter Buss, Dr. Karl Lang.

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut
Frankfurter Straße 85 u. 87, F 4976 / V 65.
Direktor: Prof. Dr. Roots, F 4976 / V 64.
Wiss. Oberassistent: PD Dr. Heinrich Geissler.
Wiss. Assistenten: Dr. Ehrhart Nitzschke, Dr. Dieter Strauch, Dr. Willi Münker, Dr. Rudolf Rott.

Veterinär-Parasitologisches Institut
Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 87.
Direktor: Prof. Dr. Wetzel, F 4976 / V 86.
Wiss. Assistent: Dr. Wilhelm Kersten.

Chirurgische Veterinärklinik und Chirurgische Veterinär-Poliklinik
Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 34.
Prof. Dr., Dr. h. c. Berge, F 4976 / V 30.
Wiss. Assistenten: Dr. Hugo Wille, Dr. Andreas Höll, Dr. Karl Stämm.

Lehrschmiede

Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 42.

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c. Berge, F 4976 / V 30.

Medizinische und Gerichtliche Veterinärklinik und Medizinische Poliklinik

Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 45.

Direktor: Prof. Dr. Dehner, F 4976 / V 44.
Wiss. Assistenten: Dr. Hans Eikmeier, Dr. Wolfram Schieler,
Dr. Horst Moegle.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik

Frankfurter Straße 94, F 4976 / V 80.

Direktor: m. d. V. b.: Prof. Dr. Küst, F 4976 / V 59.
Diäten-Dozent: N. N.
Wiss. Assistenten: Dr. Wolfram Ullner, Dr. Ferdinand Schmidt.
Assistenz-Veterinärarzt: Dr. Wilhelm Rieck.

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

Anatomisches Institut

Friedrichstraße 24, F 2651 / K 205.

Direktor: Prof. Dr. Tonutti, F 2651 / K 443.
Abteilungsvorsteher: N. N.
Wiss. Assistent: PD Dr. Eduard Schuchardt.

Physiologisches Institut

1. im Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft Bad Nauheim, (F 2218).
2. Friedrichstraße 24, F 2273 / K 324.

Direktor: Prof. Dr. Thauer.
Diäten-Dozent: Prof. Dr. Blasius.
Wiss. Assistenten: Dr. Walter Brendel, N. N.

Ernst-Leitz-Hörsaal

Friedrichstraße 24.

m. d. V. b.: Prof. Dr. Blasius.

Physiologisch-Chemisches Instiut

Friedrichstraße 24, F 3510 / K 322.

Direktor: Prof. Dr. Dr. Weitzel.
Diätendozent: Prof. Dr. Behrens.
Wiss. Assistent: Dr. Eckhart Buddecke.

Pathologisches Institut

Klinikstraße 32 g, F 3694 / K 208.

Direktor: Prof. Dr. Rotter.
Oberarzt: PD Dr. Julius Schorn.
Diäten-Dozent: PD Dr. Heinrich Lapp.
Wiss. Assistenten: Dr. Horst Zimmermann, Dr. Hans-Konrad Ohnacker, Dr. Klaus Hübner.

Pharmakologisches Institut

z. Zt. im Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft Bad Nauheim, (F 2929).

Direktor: m. d. V. b.: Prof. Dr. Hildebrandt.
Wiss. Assistenten: PD Dr. Joseph Dörner, Dr. Hans Koch.

Hygiene-Institut

1. Frankfurter Straße 85, F 3696 / K 380.
2. Friedrichstraße 18, F 3696 / K 380.

Direktor: Prof. Dr. Kemkes.
Wiss. Assistenten: Dr. Florian Heiss, Dr. Karl Heinz Knoll, Dr. Manfred Kienholz, Dr. Alfred Köhler.

Medizinische und Nervenklinik

Klinikstraße 32 b, F 3045 / 3046 / K 218.

Direktor: Prof. Dr. Dr. Bohn.
Oberärzte: Prof. Dr. Werner Schmidt, PD Dr. Hans Voegt.
Assistenten: PD Dr. Theophil Hornykiewytsch, PD Dr. Eberhard Koch, Dr. Ottmar Mechow, Dr. Horst Winter, Dr. Hans Wachtel, Dr. Otto Elbert, Dr. Erich Koppermann, Dr. Günther Wichmann, Dr. Erwin Kuntz, Dr. Joachim Hillebrecht, Dr. Heinz Dieffenbach, Dr. Günter Huels, Dr. Bernhard v. Kügelgen, Dr. Rudolf Otto, Dr. Werner Hartung, Dr. Wirnt Rick.

Medizinische Poliklinik

Frankfurter Straße 63, F 3905 / K 246.

Direktor: Prof. Dr. v. Uexküll.
Oberarzt: Dr. Siegfried Bettge.
Assistenten: PD Dr. Martin Taubert, Dr. Dr. Norwin Keller, Dr. Ludwig Hoffmann, Dr. Johannes Weber, Dr. Karl Pfeffer, Dr. Friedrich Killing, Dr. Manfred Pflanz, Dr. Hans Heiner Illig, Dr. Georg Weimann, Dr. Norbert Hermanuz.

Institut für Physikalische Medizin und Balneologie

Bad Nauheim, Terrassenstr. 2—4 (F 2107).

Direktor: Prof. Dr. Ott.
Assistent: N. N.

Chirurgische Klinik und Chirurgische Poliklinik

Klinikstraße 37, F 3533 — 3534 / K 242.
Direktor: Prof. Dr. Vossschulte.
Oberärzte: Dr. Horst Stiller, PD Dr. Wolfgang Helmut Becker, PD Dr. Hans-Werner Pia.
Assistenten: PD Dr. Hermann Anacker, Dr. Paul Schostock, Dr. Rudolf Rühl, Dr. Harald Jakob, Dr. Franz Eisenreich, Dr. Reinhold Knab, Dr. Walter Weber, Dr. Robert Fritz, Dr. Hans Horst Müller, Dr. Werner Haag, Dr. Heinrich L' Allemand, Dr. Wilhelm Knothe, Dr. Uwe-Jens Wassner, Dr. Klaus Devens, Dr. Carl-Friedrich Rothauge, Dr. Hans Schön, Dr. Erich Wagner, Dr. Wilhelm Gierhake, Dr. Gerhard Schönbach, Dr. Georg Linden.

Frauenklinik

Klinikstraße 28, F 4947 / K 222.
Direktor: Prof. Dr. Kepp.
Oberarzt: PD Dr. Ernst Klees.
Assistenten: PD Dr. Helmut Wagner, Dr. Wilhelm Höreth, Dr. Wilhelm Gilbert, Dr. Hermann Buchacker, Dr. Willi Höchst, Dr. Sigbert Fetzer, Dr. Karlheinz Brands, Dr. Anemarie Buddecke, Dr. Günter Oelert, Dr. Dieter Hofmann.

Kinderklinik und Kinderpoliklinik

Haus I., Klinikstraße 28, F 3859 / K 219.
Direktor: Prof. Dr. Hungerland.
Oberarzt: Prof. Dr. Friedrich Koch.
Assistenten: PD Dr. Hans Weber, Dr. Georg-Winfried Schmidt, Dr. Hermann Vogtherr, Dr. Erich Doll, Dr. Johannes Wenner, Dr. Robert Schulz.

Haus II., Ludwigstraße 76, (F 3849).
Direktor: Prof. Dr. Hungerland.

Psychiatrische und Nervenklinik

Am Steg 18, F 3218 / K 357.
Direktor: Prof. Dr. Boening.
Oberarzt: Dr. Wera Cermak.
Assistenten: Dr. Kurt Walter, Dr. Anton Grützner, Dr. Dr. Werner Bappert, Dr. Adolf Hopf, Dr. Fritz Kunze, Dr. K. H. Flothmann, Dr. Walter Frinken, Dr. Werner Bechinger, Dr. Wilhelm Ansorg, Dr. Renate Gierhake.

Augenklinik

Friedrichstraße 18, F 3886 / K 463.
Direktor: Prof. Dr. Rauh.
Oberarzt: PD Dr. Curt Cüppers.
Assistenten: Dr. Karl-Friedrich Vilmar, Dr. Hans-Horst Buchmann, Dr. Karl Ernst Diehl, Dr. Karl Ernst Schrader, N. N.

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Gaffkystraße 14, F 4011 / K 211.

Direktor: Prof. Dr. Bohnstedt.

Oberarzt: Prof. Dr. Hans Koehler.

Assistenten: PD Dr. Dr. Ernst Heinke, Dr. Helmut Füller, Dr. Willy Knoth, PD Dr. rer. nat. Roland Herrmann, Dr. Wolfgang Meyhöfer, Dr. Josef Kafka, Dr. Edith Schmidt, Dr. Hilde Leidel, Dr. Rita Born, Dr. Heinrich Albohn.

Hals-, Nasen- und Ohrenklinik

Friedrichstraße 22, F 3515 / K 238.

Direktor: Prof. Dr. Eigler.

Oberarzt: PD Dr. Rudolf Schröer.

Assistenten: Dr. Joachim Drabe, Dr. Günther Kottmeyer, Dr. Henning Scheufler, Dr. Helmut Franz, Dr. Gerhard Hannemann.

Zahnärztliches Institut

Klinikstraße 37, F 4077 / K 419.

Leitung: PD Dr. Dr. Keil.

Assistent: Dr. Hans-Joachim Bauer.

Institut für Ernährungswissenschaft

Direktor: Prof. Dr. Cremer.

Apotheke der Hochschulkliniken

Friedrichstraße 20, F 3019 / K 249.

Leiter: Reg.-Apotheker Dr. Franz Schoinz.

Mit der Akademie verbundene Anstalten

Orthopädische Klinik

Freiligrathstraße 2, F 3828 / K 387.

Direktor: Prof. Dr. Idelberger.

Heilstätte Seltersberg

Körnerstraße 8, F 2791 / K 390.

Direktor: Prof. Dr. Arold.

Albert Jesionek-Krankenhaus (Lupus-Heilstätte)

Gaffkystraße 9, F 2380 / K 09

Direktor: Prof. Dr. Arold.

Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen

Hygiene-Institut, Frankfurter Straße 85, F 3696 / K 381.

Leiter: Prof. Dr. Kemkes.

Mit der Akademie in Arbeitsgemeinschaft stehende Anstalten

Max-Planck-Institut für Hirnforschung

Friedrichstraße 24, F 4038 / K 226.

Direktor und Leiter der neuroanatomischen Abteilung:
Prof. Dr. Spatz.
Leiter der neuropathologischen Abteilung:
Prof. Dr. Krücke.

William G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft

Bad Nauheim, (F 2218).

Direktor: Prof. Dr. Thauer.
Wiss. Mitglied: Prof. Dr. Gauer.
Leiter der kardiologischen Abteilung:
Prof. Dr. Knebel.
Leiter der biostatistischen Abteilung:
Prof. Dr. Geppert.

Prüfungsausschüsse

Wissenschaftl. Prüfungsamt für das Lehramt an höheren Schulen in Gießen

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. Flörke.
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Döring.
Mitglieder: Ankel, Bartsch, Boerner, v. Denffer, Döring, Ehrlich, Flörke, Glöckner, Gobs, Grabowsky, Hanle, Krollpfeiffer, Lassen, Leiß, Petersen, Saur, Steinhäuser, Ullrich, Weyl, Zammert.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Mathematik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Ullrich.
Mitglieder: Professoren Boerner, Döring, Hanle, Ullrich.
PD Peyerimhoff.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Physik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Ullrich.
Mitglieder: Professoren Döring, Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Neumann, Saur, Ullrich.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Chemie

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Ullrich.
Mitglieder: Professoren Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Neumann.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Vorprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Kuron.
Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Saur, Scharrer, Schummer.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Hauptprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Kuron.
Mitglieder: Professoren Andreae, von Boguslawski, Krüger, Kuron, Reinhold, Rolfes, Scharrer, Stöckmann, Landgerichtsdirektor Prof. Dr. Dr. Lücken.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Horn,
Mitglieder: Professoren Ankel, Boguth, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Horn, Krollpfeiffer, Saur, Schummer.

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Dehner.
Mitglieder: Professoren Berge, Dehner, Haupt, Hildebrandt, Keller, Krüger, Küst, Priebe, Roots, Scharrer, Wetzel.

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter.
Stellvertreter: Prof. Dr. Bohnstedt.
Mitglieder: Professoren Boening, Bohn, Bohnstedt, Eigler, Hildebrandt, Hungerland, Idelberger, Kemkes, Kepp, Rauh, Rotter, Stotz, Thauer, Tonutti, von Uexküll, Vossschulte, PD Becker, Klees.

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)

Geschäftsstelle: Otto Eger-Heim, Leihgesterner Weg 16, (F 2143).
Dienststunden: täglich 12—14 Uhr und nach Vereinbarung

1. Vorsitzender	cand. med. Thorald Leitloff
2. Vorsitzender	cand. med. vet. Andreas Hofmann
Sozialreferent	stud. med. vet. Fritz Bay
Finanzreferent	cand. phys. Robert Abbel
Referent für Arbeits- und Wohnungsbeschaffung	stud. chem. Ernst Jakoby
Auslandsreferent	cand. med. vet. Winfried Hofmann
Kultur- und Theatereferent	cand. agr. Otto Schmidt
Pressereferent	stud. agr. Hans Behnke
Referent für Gesamtdeutsche Fragen	cand. biol. Werner Meinel
Sportreferent	cand. med. vet. Erhard Reich
Referent für Reitsport	cand. med. vet. Claus Rossbach
Vertrauensstudentin und Geschäftsführerin:	cand. med. vet. Karin Dölschner

Gießener Studentenhilfe e. V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolfes, Goethestraße 57.

Geschäftsführung: Hartmut Sprotte, (F 3375).

Geschäftsstelle: „Otto Eger-Heim", Leihgesterner Weg 16, (F 3375). Bankkonto: Nr. 373 37 Commerz- und Creditbank, Gießen. Postscheckkonto: Nr. 10 98 18 Frankfurt a. M.

Sprechstunden der Geschäftsstelle: wochentags von 8.00—14.00 Uhr.

Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Abteilungen

I. Verwaltung, Kasse und Buchhaltung.

II. Förderung.

III. Gesundheitsdienst:
1. Studentische Krankenversicherung.
2. Unfallversicherung.
3. Gesundheitsförderung.

IV. Mensa Academica:
Mittagessen täglich von 12 — 13.45 Uhr, sonntags von 12 — 13 Uhr. Abendessen tägl. von 18.30—19.30 Uhr, außer Mittwoch, Samstag und Sonntag. In den Semesterferien nach Bedarf.

V. Studentenhaus „Otto Eger-Heim":
Mensa, Aufenthaltsräume, Festsaal für Veranstaltungen, Tischtennisraum, Musik-, Fernseh-, Lese- und Studentinnenzimmer.

Studentenpfarrer

Evang. Studentenpfarrer: Pfarrer Walter Müller-Horn (Sprechstunden Di und Fr 11—13 Uhr im Ev. Studentenheim und nach Vereinbarung).

Zusammenkünfte der Evangelischen Studentengemeinde:

Dienstags,	20 Uhr c. t.:	Offener Abend im Studentenheim
Mittwochs,	20 Uhr c. t.:	Bibelarbeit im Studentenheim
Freitags,	18 Uhr c. t.:	Sprechstunde des Studentenpfarrers in der Sakristei der Johanneskirche, Südanlage
	19.30 Uhr s. t.:	ebendort Wochenschlußandacht
	20 Uhr c. t.:	ebendort Singkreis
Sonnabends,	16 Uhr c. t.:	Teestunde im Studentenheim

Ev. Studentenheim: Henselstraße 7.

Alles Nähere wöchentlich am Schwarzen Brett der Ev. Studentengemeinde, im Otto Eger-Heim und in den Hochschul-Instituten.

Kath. Studentenpfarrer: Pfarrer Johannes Klever, Gießen, Wilhelmstr. 1, (F 6200). Postscheckkonto: Kath. Studentengemeinde, München Nr. 2240.

Dienstags, 20 Uhr c. t.: .	Studium Generale religiosum (Glaubens- und Kulturstunde) Albertussaal Liebigstr. 30
Mittwochs, 18.25 Uhr	Studentenmesse
Freitag abends	Zwangloses Treffen im Studentenraum, gewöhnlich in Anwesenheit des Studentenpfarrers
Samstag, 17.30 — 19 und ab 20 Uhr	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche. Außerdem jederzeit in der Wohnung, Wilhelmstraße 1.
Donnerstags, 11 — 12 und 17.30 bis gegen 19 Uhr sowie nach Vereinbarung	Sprechstunden

Vergleiche auch den Aushang am Schwarzen Brett beim Pfarrhaus, im Otto Eger-Heim und in den Hochschul-Instituten, ferner die Ankündigungen an den Kirchenausgängen. (Kirchliche Nachrichten.)

Studentenbibliothek und Studententagesraum: Wilhelmstraße 1 I.

Außer Samstag-Nachmittag und Sonntag:

9.00—16.00 Uhr Lesen und stilles Arbeiten
16.00—19.00 Uhr für kleinere Gruppen
20.00—22.30 Uhr nach Anmeldung für Gruppen.

Studentische Vereinigungen

Burschenschaften in der D. B.

Burschenschaft „Alemannia", Gießen, Gutenbergstraße 23
Burschenschaft „Frankonia", Gießen, Grünberger Straße 89
Burschenschaft „Germania", Gießen, Wetzlarer Weg 35

Burschenschaften im D. B. R.

Burschenschaft „Adelphia", Gießen, Otto Eger-Heim
Burschenschaft „Wartburg", Gießen, Otto Eger-Heim

Wernigeroder Schwarzer Verband

„Das Kloster" Akademische Verbindung, Gießen, Otto Eger-Heim

Corps im K. S. C. V.

Corps „Starkenburgia", Gießen, Wilhelmstr. 38 (F 4137)
Corps „Teutonia", Gießen, Hessenstraße 3

Katholische Verbindungen

V. K. St. „Hasso-Rhenania", Gießen, Otto Eger-Heim
W. K. St. V. - Unitas „Cheruskia", Gießen, Otto Eger-Heim
K. St. V. „Nassovia", Gießen, Otto Eger-Heim
Bund Neudeutschland ND. — Hochschulring — Gießen, Liebigstr. 28 (Kath. Pfarrhaus)

Landsmannschaften im C. C.

Landsmannschaft „Chattia", Gießen, Licher Straße 49
Landsmannschaft „Darmstadtia", Gießen, Klinikstraße 1

Wingolfsbund

„Gießener Wingolf", Gießen, Wilhelmstraße 40

V. V. D. St.

V. D. St. (Verein Deutscher Studenten), Gießen, Otto Eger-Heim

Studentische Fachschaften

Veterinär-medizinische Fachschaft, Gießen, Frankfurter Straße 94
Fachkreis Deutscher Landwirtschaftsstudenten — Arbeitsgemeinschaft Gießen — Gießen, Frankfurter Straße 3
Chemische Fachschaft, Gießen, Chemisches Institut, Ludwigstraße 21
Biologische Fachschaft Gießen, Zoologisches Institut, Ludwigstr. 23
Mathematisch-Physikalische Fachschaft, Gießen, Physikalisches Institut, Stephanstraße 24.
Medizinische Fachschaft, Gießen, Otto Eger-Heim
Studentische Jagdgemeinschaft, Gießen, Otto Eger-Heim
Studentische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung

Studium Generale

Die Veranstaltungen des studium generale sind sämtlich publice et gratis; sie sind nicht nur für Hörer aller Fakultäten bestimmt, sondern sollen außerdem eine Brücke schlagen zwischen Hochschule und Öffentlichkeit, die hierzu herzlich eingeladen ist.

Die Lehre vom besten Staat in der Geistesgeschichte. Mi 16—18, 2 st.	Grabowsky
Die Spaltungen der deutschen Literatur seit 1933. Do 17.30—19, 2 st.	Greiner
Griechische Geschichte. Ein Überblick von den Anfängen bis zur Gegenwart. Mi 17—18, 1 st.	Gundel
Einführung in die Volkskunde (Wesen, Aufgaben und Grenzen). Di 17—18, 1 st.	Heilfurth
Klassizismus — Romantik — Realismus. (Von Goya bis Courbet). Mi 18—20, 2 st.	Kerber
Meisterwerke der Tonkunst, erläutert und vorgeführt. Mo 18.30—19.30, 1 st.	Utz

---

Die Ankündigung der Gastvorträge im studium generale, die jeweils mittwochs 20 Uhr c. t. im Großen Biologischen Hörsaal der Hochschule stattfinden, erfolgt durch besondere Anzeige am Schwarzen Brett und durch die Tageszeitungen.